



Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Rügen

Verwaltungssitz
Zum Rauhen Berg 1
18507 Grimmen
Tel (038 326) 600 800
info@vvr-bus.de

An alle Schulen im Landkreis Vorpommern-Rügen

14.10.2021

Pilotprojekt: Entfall der Mindestentfernung in der Schülerbeförderung - kostenfreie Mitnahme in den Linienbussen der VVR

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

laut Kreistagsbeschluss vom Frühjahr 2019 ist beabsichtigt, die Mindestentfernung für die Teilnahme an der öffentlichen Schülerbeförderung entfallen zu lassen. Mit dem Kreistagsbeschluss verbunden, sind im Voraus die Kosten und die Machbarkeit zu prüfen. Daraufhin hat die VVR in Absprache mit dem Aufgabenträger und dem Schulverwaltungsamt ein **Pilotprojekt** initiiert.

Vom 01. bis 30.11.2021 können alle Schüler*innen, die aufgrund der Unterschreitung der Mindestentfernung gemäß § 4 der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen bisher keine Sammelzeitkarte („Busausweis“) haben, kostenfrei das bestehende Fahrplanangebot der VVR nutzen, um von ihrem Wohnort zur Schule und zurück zu gelangen. Die Beschränkung auf die Fahrtstrecke Wohnort – Schule entspricht den Regelungen der Schülerbeförderungssatzung. Allerdings wird seitens der VVR die vollumfängliche (ganztägige) Nutzung aller inkludierten Tarifwaben ab der Start- bis zur Zielhaltestelle toleriert.

Das Projekt soll uns dazu dienen, einen ersten Überblick zu bekommen, mit wie vielen „Neufahrgästen“ in der öffentlichen Schülerbeförderung wir zukünftig rechnen dürfen – und wie viele zusätzliche Kapazitäten unsererseits zur Verfügung gestellt werden müssten.

Vorbereitung des Projektes:

Um nur den berechtigten Schüler*innen eine kostenfreie Beförderung innerhalb des Projektes zu ermöglichen, möchten wir erst nach einer schriftlichen Beantragung die entsprechenden Fahrberechtigungen ausgeben.

Es ist wie folgt geplant:

- Der/die Schüler*in lädt sich einen Antrag von der Homepage der VVR herunter.
- Der Antrag ist durch die Schule mit einem Schulstempel zu autorisieren.
- Mit dem vollständig ausgefüllten Antrag kann sich der/die Schüler*in direkt im Bus eine Fahrberechtigung holen. Die Ausgabe der Fahrberechtigung im Bus wird voraussichtlich ab dem 21.10.2021 möglich sein.
- Unser Fahrpersonal sammelt bei Ausgabe der Fahrberechtigung den Antrag ein.

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Für die erfolgreiche Umsetzung des Pilotprojektes sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Neben der Veröffentlichung der Informationen zum Pilotprojekt möchten wir Sie bitten, für die betreffenden Schüler*innen Ihrer Schule, das entsprechende Antragsformular abzustempeln und zu unterzeichnen. Nur so können sich die Schüler*innen eine Fahrberechtigung im Bus holen. Bitte beachten Sie bei der Bestätigung des Antrags folgendes:

- Die Anträge sind grundsätzlich nur für die Schüler*innen zu bestätigen, die noch **nicht** im Besitz einer Sammelzeitkarte sind!

Bitte bestätigen Sie die Anträge möglichst zeitnah. Dies ermöglicht den Schüler*innen, sich bereits vor Projektbeginn am 01.11.2021 den Fahrausweis im Bus aushändigen zu lassen. Somit erhoffen wir uns eine zeitliche Entzerrung bei der Ausgabe der Fahrberechtigungen im Bus und einen reibungslosen Projektstart.

Handhabung im Projektzeitraum:

Die Schüler*innen bekommen im Bus eine Fahrberechtigung im Form eines Busfahr Scheins, der für den gesamten Projektzeitraum gilt. Wichtig ist dabei, dass die Schüler*innen diesen Fahrschein **bei jeder Fahrt, jeweils beim Einstieg, auf die Buskasse legen**. Diese Vorgehensweise ermöglicht uns eine anonymisierte statistische Auswertung der Nutzung. Da wir im Vorfeld der Pilotphase nicht wissen, wie viele Kinder zusätzlich den Bus nutzen wollen, können wir nur aufgrund unserer Annahmen Reserven pauschal bereithalten und bei Bedarf zur Verstärkung einsetzen. Aus den ersten Erkenntnissen werden entsprechende Schlussfolgerungen hinsichtlich erforderlicher Verstärkerbusse gezogen und diese in der nachfolgenden Zeit möglichst zielgerichtet auf besonders nachgefragten Linien eingesetzt.

Trotzdem könnte es vorkommen, dass die Busse voll sind und einige Kinder dann doch wie gewohnt den Schulweg absolvieren. Um dies sicherzustellen, sollten nach Möglichkeit alle Eltern die Kinder bis zur Haltestelle und Abfahrt des Busses begleiten. In diesen Fällen bitten wir Sie, ein eventuell dadurch verspätetes Eintreffen in der Schule zu tolerieren.

Gleichzeitig möchten wir Sie bitten, die nachmittäglichen Abfahrten von der Schule zu begleiten, da die Schüler*innen mit einer Sammelzeitkarte Vorrang bei der Beförderung haben.

Die Schüler*innen und Eltern bitten wir, sich selbstständig vorab über die möglichen Busverbindungen zu informieren. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass das Projekt nur innerhalb des bestehenden Fahrplanangebots stattfindet.

Weiteres Vorgehen:

Sollten im Monat November Klassenfahrten, Projektwochen oder ähnliches stattfinden, möchten wir Sie um eine kurze Rückmeldung bitten, damit wir dies in der Auswertung des Projektes entsprechend berücksichtigen können.

Wir werden Sie zeitnah mit weiteren Informationen zum Projekt anschreiben. Sollten Sie bis dahin Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Nutzen Sie hierfür bitte die Kontaktdaten unseres Verwaltungssitzes in Grimmen im Briefkopf.

Wir werden seitens der VVR und des Landkreises die Öffentlichkeitsarbeit in der kommenden Woche aufnehmen und bitten sie bis dahin dieses Schreiben als interne Vorabinformation zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Sehl
Geschäftsführer